

Beschlussvorlage

Drucksache-Nr.:	BV/227/21
Status:	öffentlich
Datum:	15.04.2021

Einreicher: FB 3 – Stadtentwicklung und Bauaufsicht

Gremium (Beratungsfolge)	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Ortsbeirat Vierraden	26.05.2021	Vorberatung
Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschuss	10.06.2021	Vorberatung
Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder	23.06.2021	Entscheidung

Ortsentwicklungskonzept Vierraden

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder stimmt dem Ortsentwicklungskonzept Vierraden zu.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, Maßnahmen zur Ortsentwicklung weiter zu untersetzen und in weiteren Arbeitsschritten abzustimmen sowie Fördermittel zu akquirieren. Konkrete Maßnahmen sind schrittweise im Rahmen der jährlichen Haushaltssatzung zu realisieren und ggf. Baubeschlüsse zu erarbeiten und der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung vorzulegen.

gez. Jürgen Polzehl
Bürgermeister

Anlage/n:

Ortsentwicklungskonzept Teil 1
Ortsentwicklungskonzept Teil 2

Finanzielle Auswirkungen:Ja: Nein: Ergebnishaushalt

Erträge Produktkonto	Betrag in €	Aufwendungen Produktkonto	Betrag in €	HH-Jahr(e)

Finanzhaushalt (nur für Investitions- und Finanzierungstätigkeit)

Investitionsnummer:

Einzahlungen Produktkonto	Betrag in €	Auszahlungen Produktkonto	Betrag in €	HH-Jahr(e)

Deckung

- Mittel stehen zur Verfügung
 überplanmäßiger Mittelbedarf in €
 außerplanmäßiger Mittelbedarf in €

Deckungsvorschlag:

Begründung:

Die Stadt Schwedt/Oder hat die Fortschreibung des Ortsentwicklungskonzeptes für den Ortsteil Vierraden beschlossen. Das letzte eigenständige Konzept dieser Art für Vierraden stammt aus dem Jahr 1996, damals war der Ort noch eine eigenständige Stadt im Amt Gartz (Oder). Im Zuge der Gemeindegebietsreform im Land Brandenburg wurde Vierraden 2003 durch Eingliederung ein Ortsteil der Stadt Schwedt/Oder. Die planerischen Entscheidungen, die mit der damaligen Entwicklungskonzeption vorbereitet werden sollten, waren ungleich bedeutender als die heutigen. Vor allem Fragen bezüglich der Trassierung der Bundesstraße 2, des neuen Hafenstandortes und der Erschließung großer Industriegebiete bildeten damals inhaltliche Schwerpunkte der Planung und sind heute baulich realisiert.

Da sich seitdem verschiedene neue Handlungsfelder für die Ortsentwicklung eröffnet haben, wurde nun eine Aktualisierung der Planung erforderlich. Das vorliegende Ortsentwicklungskonzept ist umsetzungsorientiert auf zukünftige Bedarfe ausgerichtet und ist Grundlage für die weitere Entwicklung. In vielen Fällen ist eine maßstäbliche Präzisierung der Maßnahmen durch nachgeordnete (Detail-) Planungen oder Verfahren erforderlich, da auf der Ebene des gesamten Ortsteils diese nur konzeptionell betrachtet werden können.

Die Ortsentwicklungsplanung ist systematisch als „informelle Planung“ einzuordnen, dennoch kommt ihr aufgrund der Abstimmung der weiteren Entwicklung erhebliche Bedeutung zu. So sind die Prozesse der Rückkopplung mit den beteiligten Bürgern und Institutionen für die Willensbildung in der Zivilgesellschaft hoch zu bewerten. Nur wenn dies in einem für alle Beteiligten zufriedenstellenden Maße erfolgt, können die vorgeschlagenen Maßnahmen, die zu einem guten Teil auch bürgerschaftliches Engagement erfordern, funktionieren bzw. erfolgreich umgesetzt werden. Aus diesem Grund wurde für die Erarbeitung des Ortsentwicklungskonzeptes ein umfassendes Beteiligungsverfahren durchgeführt. Im Rahmen von Bürgerwerkstätten sowie von weiteren niedrigschwelligen Partizipationsangeboten für verschiedenste Bevölkerungsgruppen wurden die vielfältigen Ideen und Vorschläge der Vierradener für „ihre Stadt“ erfasst und in die weitere Konzeptfindung integriert. Auch wenn in diesem Verfahren

nicht alle Wünsche aus der Bevölkerung Berücksichtigung finden konnten, wurde das vorliegende Ortsentwicklungskonzept maßgeblich auf Grundlage der Ideen und Anregungen der teilnehmenden Bewohnerinnen und Bewohner entwickelt.

Vierraden ist ein Ort mit hoher Lebensqualität, regem kulturellem Leben und einer stabilen Bevölkerungsstruktur. Um diese hohe Lebensqualität auch künftig sichern zu können, soll der Ortsteil mit Augenmaß weiterentwickelt werden.

Die Analyse der bestehenden Rahmenbedingungen erfolgte durch folgende Arbeitsschritte:

- Bestandsaufnahme durch Vor-Ort-Begehungen
- Analyse kommunaler und übergeordneter Planungen
- Gespräche mit dem Ortsbeirat
- regelmäßige Abstimmung mit der Stadtverwaltung

Bei der Konzepterarbeitung wurden Bürgerbeteiligungsprozesse z. B. im Rahmen des Weihnachtsmarktes 2018 durchgeführt, ergänzt durch niedrigschwellige Befragungsaktionen:

- Gespräche mit engagierten Einzelpersonen
- eine Kinderbeteiligungsveranstaltung
- eine allgemeine Bürgerbeteiligungsveranstaltung
- Bürgerworkshop zum Vorentwurf (September 2020)

Die Auswertung der Bürgerbeteiligung ist ein integraler Bestandteil der Stärken-Schwächen-Analyse, in der umfassend die Potenziale und Defizite von Vierraden ermittelt wurden. Entsprechend der identifizierten Handlungsbedarfe wurde ein Leitbild und Schlüsselmaßnahmen erarbeitet.

Folgende Schlüsselmaßnahmen werden im Rahmen der Ortsentwicklungskonzeption vertiefend planerisch bearbeitet:

- Marktplatz
- Kirchplatz
- Burgruine
- Sozialgebäude Sportplatz